Leitung, Gestaltung und Durchführung

TX-Referent
OA Dr. Hubert Hetz
Unfallkrankenhaus Meidling, Institut für Anästhesiologie und Intensivmedizin
TX-Referent Ost (Wien)

Trainerinnen
Mag. Dr. Gabriele Cerwinka
Berufspädagogin, Schulungen für berufliche Kommunikation, Persönlichkeitscoachings, Teamtrainings (Coaching & Kommunikation e. U.)

Mag. Dr. Barbara Schleicher
Sozialwissenschaftlerin, Schulung für ärztliche Gesprächsführung, Teamtrainings, Interkulturelle Trainerin, Projektleiterin (Gesundheit Österreich GmbH/ÖBIG-Transplant)

Schauspielerin/Schauspieler
Hagnot Elischka
Schauspieler, Regisseur, Dramaturg, „künstlicher psychiatrischer Patient“

Mag. Katrin Kröncke
Schauspielerin, Dramaturgin, „künstliche psychiatrische Patientin“

Gesundheit Österreich GmbH
Geschäftsbereich ÖBIG-Transplant
1010 Wien, Stubenring 6
T: +43 1 515 61-0
F: +43 1 513 84 72
www.goeg.at

Gesundheit Österreich
GmbH

Reden wir über Organspende!

Seminar: Kommunikative Herausforderung Hirntod und Organspende

Es ist nicht einfach, Menschen die Nachricht vom plötzlichen Tod eines nahen Angehörigen zu überbringen. Ärztinnen und Ärzte sowie Pflegepersonen und Psychologinnen/Psychologen auf Intensivstationen sind damit tagtäglich konfrontiert. Besonders schwierig ist es, dabei auch das Thema Organspende anzusprechen. Zu frisch sind in diesem Augenblick zumeist noch Schock, Trauer, Verzweiflung und Angst. Rationale Argumente und Fakten kommen in dieser Situation oft nicht an. Einfühlungsvermögen sowie besondere kommunikative und psychologische Fähigkeiten können diese schwierigen Gespräche für alle Beteiligten erleichtern.

Kommunikationsseminar
für Intensivpersonal

In dem zweitägigen Seminar lernen Sie, was Ihnen dabei helfen kann,

- die traurige Nachricht zu überbringen,
- den geäußerten bzw. mutmaßlichen Willen der/des Verstorbenen zur Organspende zu klären,
- mit den Gefühlen der Angehörigen angemessen umzugehen.

Wer sind die Zielgruppen?

Ärztinnen und Ärzte, Pflegepersonen sowie Klinische Psychologinnen und Psychologen, die auf Intensivstationen arbeiten und den Wunsch haben, die Qualität der Gespräche mit Angehörigen zu verbessern. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!

Was sind die Inhalte?

Im Mittelpunkt des interaktiven Seminars stehen die persönlichen Erfahrungen und Anliegen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Neben theoretischen Inputs zu pädagogischen und psychologischen Kommunikationsmethoden sowie personenzentrierter Gesprächsführung werden Simulationen durchgeführt. Darin übernehmen professionelle Schauspieler/innen die Rollen der Angehörigen. In diesen realitätsnahen Situationen bieten sich für alle Teilnehmer/innen einzigartige Gelegenheiten, schwierige Gespräche in einem geschützten Rahmen auszuprobieren und neue Erfahrungen zu sammeln.

Welche Methoden werden angewendet?

- Theoretische Grundlagen
- Methoden der Gesprächsführung
- Psychologische und pädagogische Kommunikationsmethoden
- Simulation von schwierigen Gesprächen mit Angehörigen durch professionelle Schauspieler/innen gemeinsam mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern
- Feedback

Evaluation

Das Seminar wird laufend evaluiert und qualitätsgeprüft.

Wann und wo findet das Seminar statt?

- Freitag, 22. März 2019, 10.00 bis 19.00 Uhr
- Samstag, 23. März 2019, 8.30 bis 17.00 Uhr

Veranstaltungsort: Hotel Schloss Mauerbach
Herzog Friedrich-Platz 1, 3001 Mauerbach, Österreich
T: +43 1 970 30-100, www.schlosspark.at

Wie hoch sind die Kosten?

Die Teilnahme am Seminar ist für Ärztinnen/Ärzte, Pflegeberufe, Klinische Psychologinnen/Psychologen sowie Seelsorger/innen kostenlos. Schulung, Hotel und Verpflegung (mit Ausnahme der konsumierten Getränke) werden aus Mitteln der Bundesgesundheitsagentur finanziert.

Anmeldung:

Thomas Kramar
T: +43 1 515 61-173, E-Mail: thomas.kramar@goeg.at
Anmeldeschluss: 7. März 2019

Fortbildungspunkte

19 DFP-Punkte für Ärztinnen/Ärzte